



Liebe Damen und Herren  
der älteren Generation,

da ich im Moment keine Besuche und Gottesdienste machen darf, möchte ich mich als Ihr Gemeindepfarrer auf diesem schriftlichen Wege "kontaktlos" bei Ihnen melden.

Sicherlich fehlt Ihnen genau wie mir auch in diesen Zeiten der Corona-Krise vieles, was uns lieb und teuer ist - doch am meisten wohl der Kontakt zu den Menschen, die wir gern haben und nun vermissen.

Ein Brief der Kirchengemeinde kann da natürlich kein Ersatz sein. Aber ein Zeichen der Aufmerksamkeit möchte ich Ihnen, den Älteren, dennoch senden. Gleichzeitig soll mein Gruß auch ein Zeichen der Vorfreude auf bessere Zeiten sein, in denen wir uns auch einmal wieder ungestraft und erlaubterweise die Hand reichen dürfen.

Bis dahin hoffe ich, dass Sie wohlbehalten und ohne Virus bleiben.

Ich grüße Sie herzlich,

Ihr

- Pfarrer Stefan Kammerer -

Evangelische  
Kirchengemeinde

Gondelsheim  
Neibshiem  
Büchig

1. Weil ich Jesu ... bin
2. Erstes Wort des ersten Liedes im Gesangbuch
3. Befehl du deine ...
4. Dichter des Liedes "Ein feste Burg"
5. ... der Gerechtigkeit
6. Königin der Instrumente
7. Dichter aus der Zeit der Aufklärung: Christian Fürchtegott ...
8. Ein Lied mit Mond stammt von ... Claudius
9. Abk. f. Evang. Gesangbuch

10. Katholisches Gesangbuch
11. "Ich singe dir mit ... und Mund"
12. "Gute Mächte" besingt Dietrich ...
13. Erfindung der Reformation
14. Singende Vereinigung
15. Achstes Wort des Liedes "Großer Gott"
16. Ostergesang: Christ ist ...
17. Liederdichter d. 17. Jh. (Nachname)
18. Berühmter Organist und Komponist: Max ...

## Der Apostel Paulus - Begleiter in der Passionszeit.

Dass der Apostel Paulus in seinen Gemeinden und in der Alten Kirche bekannt und beliebt war, das wissen wir nicht nur daher, dass seine Briefe gesammelt und in vielen Ausgaben immer wieder herausgegeben wurden. Es ist wohl auch so, dass man schon früh anfing, Bilder von Paulus zu malen (wie z.B. die unten abgebildete Malerei aus der Paulus-Grotte in Ephesus).

Diese Bilder zeugen davon, dass Paulus eine sehr überzeugende und beeindruckende Persönlichkeit war. Vielleicht lag das auch daran, dass er kein strahlender Held war, sondern ein Mensch, der ebenso wie die anderen Christen mit Krankheit, Leid und Verfolgung zu kämpfen hatte.

Zwar streiten sich die Wissenschaftler über die genaue Auslegung der folgenden Worte (Beziehen sich die Qualen des Paulus auf eine Verfolgungssituation oder eher auf eine Krankheit?) - doch wenn Sie diese Worte aus dem 2. Korintherbrief Kap. 12 einfach ein wenig auf sich wirken lassen, wird Ihnen auffallen: Hier schreibt ein Mensch, der weiß, was Krankheit, Elend und Schwäche bedeuten:

*Damit ich mich wegen der einzigartigen Offenbarungen nicht überhebe, wurde mir ein Stachel ins Fleisch gestoßen: ein Bote Satans, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe.*

Ein drastisches Bild.

Mir liegt es fern, Krankheiten als "Boten Satans" anzusehen, aber ein Anlass, die eigene Schwäche und Relativität zu erkennen (als einzelner Mensch und als Gesellschaft) - das kann ich wohl darin sehen.

Woher nimmt Paulus die Kraft weiterzumachen? Was setzt er dem "Boten Satans" entgegen, wie hält er die Schläge aus?

*Ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns trennen von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.*

Auch ein starkes Bild. Es stammt aus Römer 8.

Was mich daran beeindruckt: Was Paulus stark macht, ist eine Beziehung: Die Beziehung zu Gott, der ihm im Glauben sagt: Nichts kann dich von meiner Liebe trennen. Und die Beziehung zu seinen Mitmenschen, denen Paulus diese Liebe ausrichtet und weitergibt. Wohlgemerkt: Paulus schreibt "uns", nicht "mich".

Die Christen hielten damals zusammen wie Pech und Schwefel, und das machte sie stark, auch wenn sie als einzelne schwach waren. Am Ende konnte Paulus mit Recht sagen: *Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig.*

Das macht Mut, finden Sie nicht?

Ihr Pfarrer Stefan Kammerer

